



Oktober 2018

## Informationen aus dem Caspar-Mohr-Progymnasium

Unsere 23 neuen Fünftklässler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Stark

**Herzlich willkommen!**



## Grußwort der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde des Caspar-Mohr-Progymnasiums!

Ich hoffe, wir sind alle gut in das neue Schuljahr gestartet.

Wir freuen uns besonders über unsere 23 neuen Fünftklässler, die sich bereits gut in der Schule eingelebt haben.

Dieses Schuljahr beginnt mit einigen personellen Veränderungen. Wir können zahlreiche neue Kollegen an unserer Schule begrüßen und mit Frau Gäng kehrt eine geschätzte Lehrerin aus der Elternzeit zu uns an die Schule zurück. Ebenso aus der Elternzeit zurückgekehrt ist Frau Wiedergrün, unsere Schulsozialarbeiterin.

Frau Martin, Frau Roth und Frau Stark als neue Stammkolleginnen und Frau Beißwenger, die uns in Musik und Sport unterstützt, stellen sich in diesem Elternbrief selbst vor.

Alle Fraktionen des Gemeinderates haben sich zur Sanierung der Schulen bekannt, das freut mich sehr, denn das ist auch ein Ergebnis des großen Engagements Ihrer Kinder! Die weitere Planung ist in Auftrag gegeben, diese wird uns weiterhin gemeinsam im laufenden Schuljahr beschäftigen. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!

Ich wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2018/2019!

*Susanne Wöhr*

## Allgemeines: Rückblick / Ausblick

Am 1. Schultag erhielt jeder Schüler einen **Schultimer / Hausaufgabenplaner**. Auf den ersten bzw. letzten Seiten sind die Leitlinien unserer Schule, ein Auszug aus der gemeinsamen Schulordnung des Bildungszentrums sowie unsere Kontaktdaten abgedruckt.

Stolz sind insbesondere unsere Informatiker, Herr Weichhard und Herr Jobke, auf unsere **digitalen Kalender** und die **Nextcloud**. Dort finden Sie alle wichtigen Termine und Informationen – soweit wie möglich im Voraus und stets aktuell.

Bei dem neuen **Freiarbeitskonzept** sind wir dabei, immer wieder Verbesserungen einzuarbeiten. Vielen Dank für alle hilfreichen Rückmeldungen! Das Konzept ermöglicht es uns, den Unterrichtsentfall weit unter der landesweiten Vergleichsquote zu halten.

Das **Magnusfest** haben wir dieses Jahr bei traumhaftem Wetter gefeiert. Dem Wunsch der Festkommission nach Anregungen aus der Schülerschaft, wie das Fest noch attraktiver gestaltet werden kann, sind unsere Schüler gerne nachgekommen und werden sich auch zukünftig mit ihren Ideen einbringen. Das freut mich besonders, weil das wieder eine Chance ist, wie Gemeinde und Schule enger zusammenwachsen können.

**Lernstand 5**, die bundesweite Vergleichsuntersuchung für den Kenntnisstand nach der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik wurde Ende September geschrieben und die Ergebnisse den Schülern und Eltern mitgeteilt.

Gleich in den ersten Schultagen standen die **Methodentage** für die Klassen 7 und 8 auf dem Stundenplan. Einen Schultag lang wurden die Schüler von Frau Göttel in die Arbeitsweise des Recherchierens, Zitierens, Bibliographierens, Präsentierens usw. eingeführt. Ziel ist zunächst die Erstellung einer

GFS, langfristig natürlich die wissenschaftliche Arbeit und professionelle Präsentation.

Ziemlich genau die Hälfte unserer Schülerschaft nahm am 28.9. an der von der Bruno-Frey-Stiftung geförderten und von Frau Baisch organisierten und begleiteten **Musicalfahrt „Alice“** teil. Nicht nur das Musical selbst, sondern auch das, was hinter den Kulissen stattfindet, stand dabei im Fokus.

Die Klasse 6 erlebte einen aufregenden Klassentag im Kletterpark mit Klassenlehrer Herr Weichhard sowie Frau Roth und Herrn Jobke und die Klasse 5 hatte ihren ersten **Kennenlerntag** am 15. Oktober zusammen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Stark und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wiedergrün als Waldtag.

Herr Weichhard betreut auch dieses Jahr wieder das **„Planspiel Börse“** in Kl. 10 in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der Kreissparkasse Biberach.

Auch Teil 2 des **Schüleraustausches** liegt hinter uns (Teil 1, der Besuch in Frankreich, fand Ende des letzten Schuljahres statt). Die französischen Schülerinnen und Schüler waren vom 11. bis 18. Oktober bei ihren deutschen Partnern zu Besuch.

Nachdem sich der gute Ruf unserer politisch sehr interessierten Schülerschaft verbreitet hat, hat der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger unsere Schule für die Wahlkreisbereisung von **Minister Guido Wolf** ausgewählt. Die Klassen 9 und 10 konnten am 5. Oktober mit dem Minister eine lebhaftige Diskussion zum Thema „Zukunft Europas“ führen.

Ebenfalls besuchte uns am 23.10. der **Bundestagsabgeordnete Josef Rief** um uns seine Arbeit vorzustellen und über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Einiges zur Arbeit des Bundestags konnte uns schon unser Schülersprecher Markus Bleyer berichten, der in Folge seiner GFS „Traumjob Abgeordneter?“ von Herrn Rief zu einem

einwöchigen Praktikum in Berlin eingeladen worden war, das Markus gleich in der ersten Schulwoche absolviert hat.

Am 22.11. fahren die Klassen 9 und 10 zusammen mit dem Gymnasium Aulendorf ins „**Technorama**“.

Am 5.12., dem Aktionstag „**Mitmachen – Ehrensache**“ zum Tag des Ehrenamtes, ausgerichtet vom Landkreis Biberach, arbeiten Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in hiesigen Betrieben und spenden ihr Arbeitsentgelt für einen guten Zweck.

Zahlreiche Veranstaltungen für Kl. 9 und 10, teils auch für die Eltern, bereiten auf die **Studien- und Berufswahl** vor und auf die Entscheidung, wo nach Klasse 10 der Weg weiter gehen soll. Auch hierbei unterstützen uns viele externe Partner. Zu diesen Veranstaltungen gibt es eigene Elternbriefe und weiter unten finden Sie auch nochmals die Daten.

Das sind nur einige der zahlreichen Aktionen und berichtenswerten Ereignisse aus unserem Schulleben.

**Ausführliche Berichte und Fotos finden Sie auf unserer Homepage ([www.pg-bs.de](http://www.pg-bs.de))!**

## Neue Kollegen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist **Eva Beißwenger** und ich unterrichte seit September 2018 am Caspar-Mohr-Progymnasium. Neben den Fächern Musik und Sport leite ich auch den Schulchor.



Mein Weg hierher ist wohl eher ungewöhnlich. Auch wenn ich gebürtige Schussenriederin bin, lebe ich seit einigen Jahren in Bergatreute. Dort habe ich mir 2011 einen Traum erfüllt: Nach meinem Studium und Staatsexamen entschied ich mich, zusammen mit meiner Kollegin eine eigene Akademie für Musik und Tanz zu gründen, die JES-Musikakademie. Wir unterrichten dort Popmusik, Klassik und Tanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und mit diesem Angebot wollte ich nun auch gerne wieder in Bad Schussenried anknüpfen. Auf der Suche nach einem Raum für den Unterricht kamen wir dann ins Gespräch mit Frau Wehling. Und kaum hatte ich mich versehen, entstanden zwei schöne Möglichkeiten: Zum einen eignet sich der Musiksaal hervorragend für die Musik- und Tanzgruppen (diese finden übrigens immer am Dienstagnachmittag statt) – zum anderen unterrichte ich nun auch als Lehrkraft hier am Caspar-Mohr-Progymnasium. Ich finde es besonders spannend, meine praktischen Erfahrungen der letzten Jahre in den Schulunterricht mit einfließen zu lassen. In diesem Sinne freue mich auf das vor uns liegende Schuljahr – und auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerkollegen hier am Caspar-Mohr-Progymnasium.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

mein Name ist **Clarissa Martin** und ich bin seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 ein Teil des Kollegiums am Caspar-Mohr-Progymnasium für die Fächer Englisch und Französisch.



Nach meinem Abitur am Montfort-Gymnasium in Tettnang begann ich mein Lehramtstudium an der Universität Konstanz. Besonders während meiner Tätigkeit als Fremdsprachenassistentin im französischen Dijon wurde mir klar, wie erfüllend es ist, mit jungen Menschen zu arbeiten und ihnen Fremdsprachen so lebendig wie möglich beizubringen. Nach meinem 1. Staatsexamen entschied ich mich jedoch, für ein Jahr etwas ganz anderes zu machen: Neben Reisen durch Australien, Amerika und Europa sammelte ich auch berufliche Erfahrungen in einem wirtschaftlichen Unternehmen. Dieser Perspektivwechsel war für mich ein großer Gewinn, von dem ich heute noch zehre. Mit meinem Referendariat am Bildungszentrum Markdorf beendete ich die Lehramtsausbildung erfolgreich und freue mich nun sehr, meine erste Stelle in Bad Schussenried antreten zu dürfen. Mein erster Eindruck dieser kleinen Schule ist durchaus positiv. Die familiäre Atmosphäre und Heimatverbundenheit der Schülerinnen und Schüler sind meines Erachtens wertvolle Eigenschaften, die dem sozialen Miteinander an der Schule einen ganz besonderen Stellenwert beimessen. Ich freue mich nun umso mehr auf unsere gemeinsame Zeit am Caspar-Mohr-Progymnasium.

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne an der frischen Luft, sei es beim Radfahren, Wandern oder Spazieren. Außerdem liebe ich es, die Welt zu erkunden und verschiedene Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen. Als Lehrerin der Fächer Englisch und Französisch liegt mir deswegen die Förderung der fremdsprachlichen, interkulturel-

len Kompetenz sehr am Herzen.

### **Johanna Roth:**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wenn es anders kommt als man denkt, kann daraus auch etwas Gutes entstehen ... auf keinen Fall konnte ich mir als Schülerin vorstellen, Lehrerin zu werden.



Meine ehemaligen Lehrer am PG haben die Johanna Kittel aus Bad Schussenried gewiss nicht als Musterschülerin in Erinnerung, eher etwas verträumt und unauffällig. Bildende Kunst, das war mein Lieblingsfach, doch damit lässt sich der Lebensunterhalt bekanntlich nicht bestreiten. Während einiger berufsorientierender Praktika (Architekturbüro, Krankenhaus, amerikanische Botschaft) kristallisierte sich eine neue Lebensvorstellung heraus, welche auch tatsächlich meiner Person entsprach. Diese war weitaus weniger spektakulär als ich mir das ursprünglich ausmalte. Lebhaft, bunt, mit Familie und Freiräumen, eigenen Gedanken und (u.a. künstlerischen) Interessen nachgehen zu können, an einem schönen Ort, den ich mit netten Menschen teilen kann. So sollte es sein. Also doch Lehrer – Kunstlehrer.

Die „Arbeit“ mit Kindern und Jugendlichen machte mir schon immer riesigen Spaß, ebenso das Lernen und Lehren von Kunstinhalten. Nicht zuletzt bin ich der Meinung, dass auch das Schulwesen über die Jahre schülerfreundlicher und lebensnaher geworden ist. Der Zufall verschlug mich an die Uni in Frankfurt am Main, wo ich mich dem Studium der Bildenden Künste und anderen Freuden des Lebens widmete. Ein Stück den Main hinab, absolvierte ich dann auch mein Referendariat – im schönen (und v.a. baden-württembergischen) Wertheim.



Im Zickzack durch die baden-württembergische Schullandschaft inkl. Hausbau und Familiengründung, taste ich mich nach familiärer Auszeit nun wieder langsam in das Schulleben vor.

Die Entscheidung, Lehrer zu werden, habe ich bis heute nie bereut. Ich freue mich, jungen heranwachsenden Menschen den Zauber, die Lust, das Menschliche und die Vielfalt der Kunst näher bringen zu dürfen.

Ich bin gespannt darauf was wir einander entgegenbringen werden und welche Formen diese Begegnungen annehmen werden.

### **Rebecca Stark:**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit diesem Schuljahr darf ich mich als Lehrerin der Fächer Deutsch, Geographie und NwT in das Schulleben am Caspar-Mohr-Gymnasium einbringen.

Nach meinem Abitur verbrachte ich zunächst einige Zeit in Südamerika und absolvierte danach ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ an einem Schulkindergarten für geistig und körperlich behinderte Kinder. Hier wuchs der Wunsch, auch beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, weswegen ich mich zu einem Lehramtsstudium entschloss. Studiert habe ich in Freiburg und Heidelberg und war nach meinem Referendariat am Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen einige Jahre am Gymnasium Ochsenhausen tätig.



Jetzt freut es mich sehr, dass ich an einer so netten und familiären Schule nahe meines Wohnortes unterrichten darf, während mein Mann, der Lehrer am Studienkolleg St. Johann

in Blönried ist, in Elternzeit ist.

Meine Freizeit verbringe ich mit meinem Mann und wir genießen es gemeinsam mitzuerleben, wie unser Töchterchen und kleines Söhnchen die Welt entdecken. Immer wieder bin ich auch reitend auf der Atzenberger Höhe anzutreffen. Wenn die Zeit dafür da ist, liebe ich es zu lesen – und in die Berge zu fahren.

### **Schulsozialarbeit und Offener Treff**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es zwei Vollzeitstellen Schulsozialarbeit am Schulzentrum. In diesem Jahr gab es erneut einen personellen Wechsel. So kam Frau Wiedergrün schon im Mai aus der Elternzeit zurück und übernahm mit 50 % erneut die Schulsozialarbeit am Caspar-Mohr-Progymnasium. Manuel Scheitler ist nun zu 100 % am Bildungszentrum und ist schwerpunktmäßig für die Jakob Emele Realschule und die Georg Kaeß Grundschule zuständig. Nisha Burth legt ihren Schwerpunkt auf die Drümmelberg Werkrealschule. Die Aufgaben der Schulsozialarbeit umfassen beispielsweise die Beratung von Schülern, Lehrern und Eltern, die Durchführung von sozialpädagogischen Gruppenangeboten sowie präventive Angebote. Viele Projekte werden schulartübergreifend durchgeführt. Als regelmäßiges Angebot können die Schüler unverbindlich von Montag bis Donnerstag zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr den „Offenen Treff“ besuchen.

Kontaktdaten 07583/4007-417

E-Mail: [ssa-badschussenried@hausnazareth.de](mailto:ssa-badschussenried@hausnazareth.de)

## **Entschuldigungsregel**

Am ersten Krankheitstag bitten wir Sie, uns vor Unterrichtsbeginn telefonisch zu informieren, damit wir uns keine Sorgen machen müssen, wo Ihr Kind geblieben ist. Zusätzlich ist eine schriftliche Entschuldigung bis spätestens nach dem dritten Tag mit Angabe der voraussichtlichen Fehldauer notwendig.

Bitte verwenden Sie für diese Entschuldigung unsere Vordrucke. Sollte Ihr Kind länger krank sein, bitten wir Sie um eine weitere schriftliche Mitteilung. Liegt keine termingerechte Entschuldigung vor, so gilt die Schülerin/der Schüler als unentschuldig.

Für alle für Sie vorhersehbaren Termine, an denen Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, ist eine Beurlaubung notwendig. Diese muss vorher eingeholt werden. Bitte legen Sie Arztbesuche nach Möglichkeit in die unterrichtsfreie Zeit.

## **Arbeitsgemeinschaften**

In diesem Jahr bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern wieder ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften an. Nach der Wahl am Ende des vergangenen Schuljahres kommen folgende AGs zustande: 3D-AG, Foto-AG, Harry-Potter-AG, Jungforscher-AG, Naturklassenzimmer-AG, Outdoor-AG, Poetry-Slam-AG, Schülerzeitung-AG, Talking-Englisch-AG, „Was ist da los“ -AG und einen Computerschreibkurs integriert in den ITG-Unterricht der Klasse 5. Auch ein Chor wird dieses Schuljahr wieder angeboten.

## **Schüleraustausch**

Es besteht auch dieses Schuljahr wieder die Möglichkeit, für 6 bis 8 Wochen an einem Schüleraustausch mit Australien, Chile, Indien, Italien, Neuseeland oder Südafrika teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an 14 bis 16 Jahre alte Schüler. (Näheres unter: [www.schueleraustausch-bw.de](http://www.schueleraustausch-bw.de))

## Fördermaßnahmen

Auch in diesem Schuljahr bieten wir Fördermaßnahmen an. Für die Fächer Mathematik, Deutsch und Sprachen wird ein von Lehrern geleiteter Förderunterricht angeboten. In kleinen Gruppen soll den Schülern Gelegenheit geboten werden, Lücken zu schließen und Fragen zu klären.

### **Termine:**

Klasse 5: Fördermaßnahmen ab 2. Halbjahr  
Englisch (Frau Martin)  
Deutsch (Frau Stark)  
Mathematik (Herr Jobke)

### Klasse 6:

Donnerstag 6. Stunde: Deutsch (Frau Baisch)  
Englisch (Frau Martin)  
Französisch (Frau Martin) im 2. HJ  
Mathematik (Herr Weichhard)

### Klasse 7:

Dienstag 6. Stunde Französisch (Frau Martin)

Daneben gibt es weiterhin zweimal in der Woche eine **Hausaufgabenbetreuung**. Das Büchereiteam freut sich montags und donnerstags von 13.10 Uhr bis 13.55 Uhr nicht nur auf eifrige Leser, sondern unterstützt auch gerne bei den Hausaufgaben!

## Mensa

Die Mensa der GWRS kann, wie bekannt, auch von unseren Schülerinnen und Schülern besucht werden. Das Essen wird vom Dornahof, Altshausen geliefert und kostet inklusive Getränk 4,30 €. Es lohnt sich sicherlich, das Essen zu probieren, anstatt „zum Döner“ zu gehen. Das Essen wird von Ihnen über das Bestell- und Abrechnungssystem *MensaMax* bestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wetzel im Sekretariat.

## **Gemeinsame Aktionen mit dem Gymnasium Aulendorf**

Auch dieses Schuljahr sind wieder einige Aktionen mit unserer Kooperationschule durchgeführt worden und geplant, so z.B. die Exkursion der Klasse 5 in die Wilhelma, die Exkursion nach Dachau in Klasse 9, das Technorama mit Klasse 9 und 10 und natürlich wieder die gemeinsame Fahrt der Zehntklässler nach Berlin.

## **Information der Klassen 9 und 10 über die Kursstufe und Berufswahl**

Bei uns im Haus findet am 19.11. ein Informationsabend zur Studien- und Berufswahl für Schüler und Eltern um 18.30 Uhr statt, informieren werden dabei die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer. Ebenfalls für die Eltern und Schüler der Klassen 9 und 10 gibt es am 3. Dezember 18.30 Uhr einen Informationsabend des Gymnasiums Aulendorf: Schulleitung und Oberstufenberater stellen wesentliche Merkmale der Kursstufe vor. Herzlichen Dank an Herrn Wolfgang Ott, der uns dieses Jahr dabei auch über die Oberstufe des beruflichen Gymnasiums informiert. Die Oberstufenberater des Gymnasiums Aulendorf beraten die Zehntklässler an mehreren Terminen über die Details der Kurswahl. Sie führen unter anderem Probewahlen durch. Die Schüler bekommen nach der Auswertung eine Rückmeldung, ob alle Bedingungen der Kurswahl berücksichtigt waren.

Als besonders hilfreich haben sich für die Schüler der vergangenen Jahre die „Schnuppertage“ an den in Frage kommenden Schulen erwiesen, die wir ebenfalls in Absprache mit diesen Schulen anbieten.

Aulendorf: 4.12. 13.30 – 16.00 Uhr

Biberach: 18.12. 14.00 – 15.30 Uhr:

Zu den Führungen durch die zwei Biberacher Gymnasien sind auch die Eltern herzlich eingeladen, das Gymnasium Aulendorf stellt sich den Eltern ja bereits am 3.12. vor.

Falls Sie sich die Schulen anschauen wollen, sind auch die Tage der offenen Tür immer eine gute Gelegenheit, so z.B.:

*Gymnasium Aulendorf: 1.2.2019*

*Pestalozzi Gynasium Biberach: 22.2.2019*

*Wieland Gymnasium Biberach: 16.2.2019*

Die Sekretariate der jeweiligen Schulen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte! Nützliche Informationen finden Sie natürlich auch immer auf den Homepages der verschiedenen Schulen.

## Schülerbücherei und Hausaufgabenbetreuung



### Ein starkes Team für die Schülerbücherei

Das Team der Schülerbücherei kümmert sich bereits seit Jahren um den Bücherbestand am CMPG. Zu den „alten Hasen“ Paul Britsch, Tobias Ott, David Braun und Markus Bleyer (hinten v.l.) gesellt sich nun tatkräftige Verstärkung. Juri Weichhard (hinten r.), Maria Huber, Anna-Maria Swora, Lili Britsch, Marsha Rauch und Lisa Sock (vorne v. li.) sind die engagierten Neuzugänge im Team.

Gemeinsam bemühen sie sich darum, die Schülerbücherei für ihre Mitschüler noch attraktiver zu gestalten. Dazu veranstalteten sie am 22. Oktober 2018 die beliebte Halloween-Lesenacht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Darüber hinaus werden einmal im Monat Buchvorstellungen im Bücherei-Raum stattfinden und weiteren Aktionen für die Mitschüler sind ebenfalls in Planung.

Die Schülerbücherei ist während der Mittagspausen am

Montag und Donnerstag von 13:10 bis 13:55 Uhr geöffnet als Rückzugsraum zum stillen Lesen oder zum ausführlichen Stöbern. Gerne berät das Büchereiteam bei der Buchauswahl.

Darüber hinaus organisiert das Bücherei-Team auch die Hausaufgabenbetreuung und kann bei Fragen oder Problemen während der Öffnungszeiten um Hilfe gebeten werden.

Damit der Lesestoff nicht ausgeht, steht auch in diesem Jahr wieder ein ganzer Stoß Neuanschaffungen in den Regalen bereit, weitere folgen in den nächsten Wochen. Einige davon erhielt die Bücherei als freundliche Spende der Buchhandlung Eulenspiegel – vielen Dank! Neben zahlreichen Kandidaten für den diesjährigen Jugendliteraturpreis sind selbstverständlich auch wieder viele Schülerwünsche unter den Neuzugängen.

Falls auch Sie zeitgemäße Jugendbücher in gutem Zustand für die Altersgruppe 11-16 daheim im Regal stehen haben, die Sie nicht mehr benötigen, freuen wir uns sehr über Ihre Spende.



## **Termine:**

### Fahrten usw:

Berlin (10):	3.6. - 7.6.2019
Bogy (9):	3.6. - 7.6.2019
Schullandheim (6):	8.7. - 12.7.2019
Sozialpraktikum (10):	8.7. - 12.07.2019

**Beachten Sie bitte den ausführlichen Terminkalender auf unserer Homepage!**

## **Ferien 2018/19:**

29.10. - 02.11.	Herbstferien
21.12. - 04.01.	Weihnachtsferien
01.03. - 08.03.	Fasnetsferien
15.04. - 26.04.	Osterferien
01.05.	Tag der Arbeit
30./31.05.	Christi Himmelfahrt
11.06. - 21.06.	Pfingstferien
29.07. - 10.09.	Sommerferien

## Sprechzeiten der Lehrkräfte im Schuljahr 2018/2019

Vorgegebene Sprechzeiten mit den Lehrkräften bieten wir in diesem Schuljahr nicht an. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der jeweiligen Lehrkraft. Wir bitten Sie, dieses Angebot zu nutzen.

Gerne können Sie auch mit den Lehrern per E-Mail in Kontakt treten. E-Mail: Nachname des Lehrers@pg-bs.de (ä, ö, ü bitte durch ae bzw. oe bzw. ue ersetzen)

## Schulkonferenz 2018/19

<b>Vorsitzende:</b>	Susanne Wehling
<b>Elternvertreter:</b>	Alexander Kaun, Michael Mader, Susanne Metz, Sonja Hausy
<b>Lehrer:</b>	Christian Jobke, Stefanie Baisch, Christian Weichhard
<b>Stellvertreter:</b>	Carmen Rapp, Clarissa Martin, Johanna Roth
<b>Schüler:</b>	Anna Maria Swora, Markus Bleyer sowie zwei weitere, noch zu wählende, Vertreter

## Elternvertreter 2018/2019

Vorsitzender Elternbeirat Alexander Kaun

Stellvertreter Michael Mader

Schriftführer Michael Mader

**Klasse 5** Martin Hausten / Sascha Petrul

**Klasse 6** Michael Mader / Susanne Metz

**Klasse 7** Alexander Kaun / Sonja Hausy

**Klasse 8** Inna Heik / Katja Härle

**Klasse 9** Anita Rieger / Heidi Danner-Altieri

**Klasse 10** Heidi Auer / Sabine Bleyer

### **Klassensprecher:**

- Klasse 5** Jule Hausten / Marcel Gläsle  
**Klasse 6** Sven Jaster / Greta Sontheimer  
**Klasse 7** Isabel Müller / Hannah Kaun  
**Klasse 8** Elora Sigg / Lucia Braun  
**Klasse 9** Lili Britsch / Marsha Rauch  
**Klasse 10** Annika Maucher / Markus Bleyer

### **Schülersprecherin:**

Anna-Maria Swora

### **Stellvertreter:**

Markus Bleyer

### **Elternbeirat und Schulkonferenz**

Die Mitarbeit von Ihnen, liebe Eltern, ist eine wesentliche Grundlage für das Gelingen von Schule. Schulische Erziehung beruht auf der gleichrangigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule: Deshalb sind uns Ihre Anregungen, Ihre Ideen und Ihre Anliegen so wichtig!

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, in diesen Gremien mitzuarbeiten. Danke für den konstruktiven und anregenden Austausch!

## Schülermitverwaltung (SMV)

Die Schülerinnen und Schüler des Caspar-Mohr-Progymnasiums haben ihre Klassensprecher gewählt, die gemeinsam den Schülerat bilden – die Basis der aktiven SMV-Arbeit, die das Schulleben am CMPG auszeichnet.



Vielen Dank, dass ihr euch bereit erklärt habt, euch für eure Mitschüler und die Schulgemeinschaft einzusetzen! Verantwortung übernehmen, sich für andere einsetzen – auch das gehört neben den klassischen Fächern wie Deutsch, Mathematik, Sprachen, Natur- und Geisteswissenschaften zu den Bildungsinhalten, die sich die Schüler des Caspar-Mohr-Progymnasiums im Laufe ihrer Schulzeit zu eigen machen sollen.

Auch in diesem Jahr haben sich in allen Klassen mindestens zwei Schüler und Schülerinnen bereit erklärt, sich genau dieser Herausforderung zu stellen und die Interessen ihrer Mitschüler als Klassensprecher zu vertreten. Wir gratulieren herzlich zur Wahl und freuen uns für die neu- und wiedergewählten Klassensprecher über das ihnen von ihren Mitschülern entgegengebrachte Vertrauen. Vielen Dank für euer Engagement!

## Wahl des Schülersprechers

Das Amt des **Schülersprechers** ist ein sehr wichtiges in der Schulgemeinschaft. Der oder die Gewählte fungiert als Bindeglied zwischen Schüler-, Eltern und Lehrerschaft, steht in regem Kontakt zur Schulleitung, vertritt die Interessen der

Schüler in der Schulkonferenz und leitet mit der Unterstützung der Verbindungslehrer die SMV-Treffen, bei denen die Schüler gemeinsam an der Gestaltung ihrer Schule mitwirken können.

Seit einigen Jahren nun wird diese Wahl am Caspar-Mohr-Progymnasium für die ganze Schulgemeinschaft so gestaltet, dass die Schüler im Kleinen ein Stück Demokratie erfahren können und das nicht nur durch das Wahlkreuz, das sie setzen dürfen, sondern auch durch den „Wahlkampf“ im Vorfeld. Vier Schülerinnen und Schüler standen in diesem Jahr als Kandidaten zur Verfügung, Anna Swora und Juri Weichhard aus Klasse 9, Markus Bleyer und Paul Britsch aus Klasse 10. So hatten die Gymnasiasten eine echte „Aus“-Wahl.

Am 22.10. gab Verbindungslehrer Christian Weichhard eine kurze Einführung in die Aufgaben des Schülersprechers und informierte über den Wahlablauf. Dann übergab er das Mikro an die Kandidaten, die sich, ihre Ziele und ihre Erfahrungen und Qualifikationen präsentierten. Die Gestaltung des Schulhauses und die Sanierung waren für alle vier ein zentrales Thema, das sie im Falle ihrer Wahl aktiv vorantreiben und mitgestalten wollen. Auch der Wintersporttag erwies sich als ein wichtiger Punkt für den Wahlkampf. Insbesondere der Schülersprecher des vergangenen Jahres, Markus Bleyer, verwies auf die Erfolge, die die Schülerschaft errungen hat, indem der Gemeinderat von der Notwendigkeit der Sanierung überzeugt wurde, aber auch die drei anderen Kandidaten konnten auf ihre Erfahrungen in der Kommunalpolitik verweisen. Aktivitäten in AGs, Schülerarbeitskreisen und SMV haben ebenfalls alle Kandidaten vorzuweisen.



Am Dienstag wurde dann gewählt. Anna-Maria Swora ist als Siegerin aus der Wahl hervorgegangen, Markus Bleyer als ihr Stellvertreter.

Wir gratulieren beiden Gewählten zu ihrem Wahlerfolg und wünschen ihnen alles Gute für die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben. Ganz besonders möchten wir aber auch den beiden übrigen Kandidaten dafür danken, dass sie den Mut hatten, sich vor allen Mitschülern vor- und zur Wahl zu stellen, wodurch sie es überhaupt erst ermöglicht haben, dass hier ein kleines Stück echte Demokratie gelebt werden konnte.

## **Förderverein / Verein der Freunde des Progymnasiums**

**(Vorstand Volker Braun, Martina Traub und Thomas Haage)**

Dieser Verein besteht schon seit 1979 und steht der Schule mit Rat und Tat zur Seite. Er ermöglicht Aktionen und Anschaffungen, die ohne unseren Förderverein nicht möglich wären. So z.B. bei den Präventionstagen oder gemeinsamen Aktionen, wie Pizza backen mit Flüchtlingskindern. Darüber hinaus unterstützt der Förderverein unsere Schüler finanziell beim Schüleraustausch mit Frankreich, bei Studienfahrten, bei Schullandheimaufenthalten usw. und finanziert jedes Jahr das Frühstück für unsere neuen Fünftklässler und zur Adventszeit die Weihnachtsmänner.

Wir würden uns daher freuen, wenn möglichst viele Eltern beitreten könnten.

Die Schule dankt dem Förderverein für die bisherige tatkräftige Unterstützung und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

*Ein Formular zum Beitritt in den Förderverein liegt diesem Elternbrief bei.*

**www.pg-bs.de**

An unserer Schule finden noch viele weitere Aktivitäten statt, die es verdient hätten, hier erwähnt zu werden. Sie können sich darüber auf unserer Homepage informieren. Hier halten wir Sie mit Bildern und Informationen aus dem Caspar-Mohr-Progymnasium auf dem Laufenden.

---

**Caspar-Mohr-Progymnasium  
Friedrich-Jahn-Str. 2  
88427 Bad Schussenried**

Telefon: 07583 4007450  
Fax: 07583 4007453  
E-Mail: [info@pg-bs.de](mailto:info@pg-bs.de)  
Homepage: [www.pg-bs.de](http://www.pg-bs.de)

**Unser Lehrerkollegium 2018/19**

